

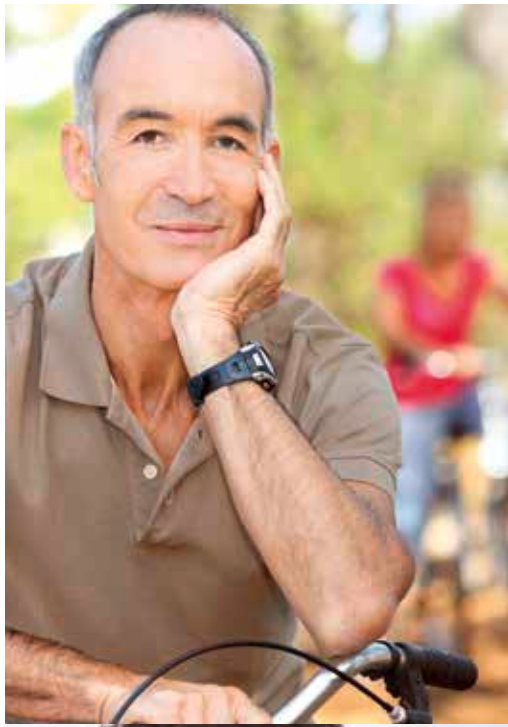
VBLklassik



Eine sichere Basis für später.

Die Altersvorsorge
für den öffentlichen Dienst.

 **VBL**





Verantwortung.

4,7 Millionen Menschen schenken uns das Vertrauen für ihre Zukunft. Sie erinnern uns täglich an unseren Auftrag: die Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst zu sichern. Dem fühlen wir uns verpflichtet.

VBL. Die Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst.



Jeder ist drin.

Und das gibt Sicherheit für alle.

Mit Ihrem Eintritt in den öffentlichen Dienst hat Sie Ihr Arbeitgeber in der VBLklassik versichert. Darüber können Sie sich aus vollem Herzen freuen. Denn die Basisversicherung sorgt dafür, dass Sie neben der gesetzlichen Rente eine Betriebsrente erhalten. Ein lebenslanges finanzielles Polster, mit dem Sie einen Teil Ihrer persönlichen Rentenlücke auffüllen können.

Das bedeutet mehr materielle Sicherheit für Sie und Ihre Familie. Gut, dass Sie mit der VBLklassik auch gegen Erwerbsminderung abgesichert sind. Und im Fall der Fälle – also wenn Ihnen etwas passiert – sorgen wir für Ihre Hinterbliebenen. Kein schöner Gedanke, aber ein beruhigender.

Darüber hinaus ist es clever, die Basisversicherung noch weiter aufzustocken – mit der zusätzlichen freiwilligen Versicherung VBLextra. Eine gute Lösung, um gegen weiter sinkende Leistungen der gesetzlichen Rente gewappnet zu sein.

A woman with long dark hair is smiling and looking down at a tablet computer she is holding. She is wearing a grey cardigan over an orange top. The background is a bright, out-of-focus interior space with large windows.

VBLklassik: eine Basis- versicherung für alle?



Jeder von uns braucht eine ausreichende Altersvorsorge. Heute mehr als je zuvor. Über 5.300 Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes des Bundes, der Länder sowie der Kommunen nutzen bereits die VBL als Dienstleister. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag beim Aufbau der betrieblichen Altersvorsorge. Wer bei diesen Arbeitgebern eine Anstellung antritt und die sonstigen Voraussetzungen erfüllt, ist vom ersten Tag in der VBLklassik – der Basisversicherung für den öffentlichen Dienst – versichert.



VBLklassik ist die Basisversicherung für Ihre Betriebsrente.

Sofort angemeldet.

Aufgrund Ihres Arbeitsvertrages haben Sie einen Anspruch auf eine betriebliche Altersvorsorge. Da Ihr Arbeitgeber mit der VBL zusammenarbeitet, meldet er Sie als neuen Versicherten bei uns an. Wir senden Ihnen anschließend eine Bestätigung und weitere Informationen zu.

Wer bezahlt was?

Ihr Arbeitgeber trägt zu einem erheblichen Anteil an der Finanzierung der Basisversicherung VBLklassik bei. Der von Ihnen selbst zu tragende Eigenanteil wird direkt von Ihrem Einkommen abgezogen und vom Arbeitgeber an uns überwiesen. Sie müssen also gar nicht aktiv werden: Ihr Arbeitgeber kümmert sich um alles. Die aktuell geltenden Finanzierungsanteile zur

VBLklassik entnehmen Sie bitte den Angaben auf unserer Internetseite (Stichwort: Finanzierung VBLklassik).

Wartezeit.

Die Betriebsrente wird grundsätzlich nach Erfüllung einer Wartezeit von 60 Monaten gewährt. Diese Wartezeit kann jedoch unter bestimmten Umständen bereits früher als erfüllt gelten.

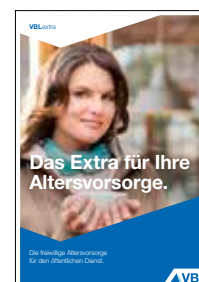
VBLklassik – eine gute Grundlage.

Die Basisversicherung bietet Ihnen ein starkes Leistungspaket:

- eine lebenslange Betriebsrente
- Rente bei voller oder teilweiser Erwerbsminderung und einen Schutz für Hinterbliebene
- Für Mutterschutzzeiten, Elternzeit und Zurechnungszeiten bei Erwerbsminderungsrenten werden Versorgungspunkte als soziale Komponenten berücksichtigt.
- jährliche Rentenanpassung
- mögliche Überschüsse in Form von Bonuspunkten
- sehr geringe Verwaltungskosten

Zusätzliche freiwillige Versicherungen.

VBLklassik ist die Basis – darauf lässt sich mit der zusätzlichen freiwilligen Versicherung aufbauen. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Broschüre zur VBLextra, die Sie ganz einfach bei uns bestellen oder im Internet downloaden können.



Jetzt bestellen oder downloaden.

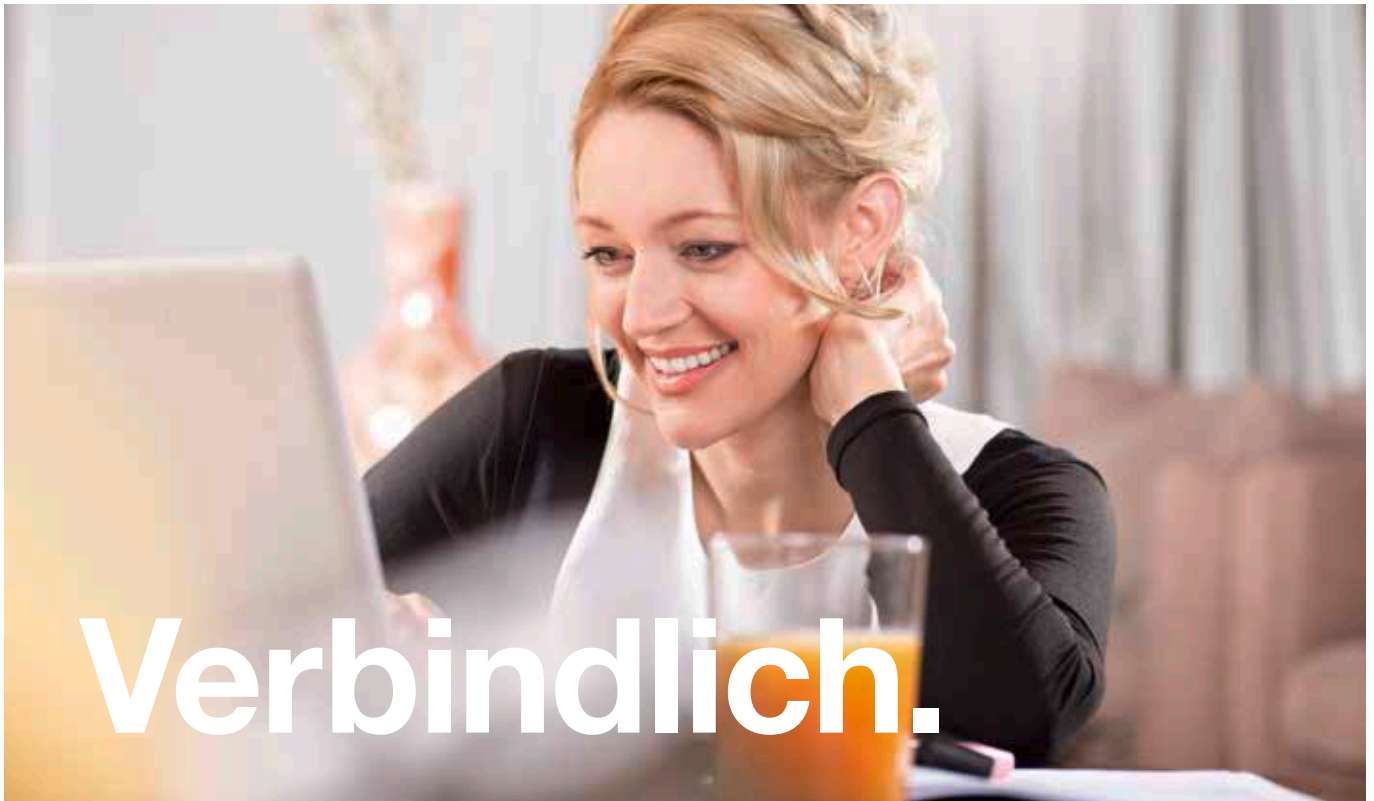
Je mehr Sie sammeln, desto besser.

Als Erstes legen wir ein Versicherungskonto für Sie an. Auf diesem Konto werden Ihre jährlichen Versorgungspunkte gutgeschrieben. Wie viele Punkte Sie schon gesammelt haben, erfahren Sie durch einen jährlichen Kontoauszug. So wissen Sie immer genau Bescheid. Ohne Wenn und Aber.

Die genaue Anzahl der Punkte ist abhängig von Ihrem Einkommen und Ihrem Alter. Sie werden gesammelt, zusammengezählt und erhöhen Jahr für Jahr Ihren Betriebsrentenanspruch. Ganz einfach. Dazu kommen solidarische Leistungen beispielsweise während der Elternzeit und Bonuspunkte aus Überschüssen. Die geben wir nämlich an Sie weiter.

A man and a woman are sitting at a wooden table, smiling at each other. The man is on the left, wearing a grey sweater over a white t-shirt. The woman is on the right, wearing a denim jacket over a striped shirt. They are both looking down at the table. On the table, there are two blue plates. The plate on the left has a croissant and a half of a grapefruit. The plate on the right has a croissant. A knife is also on the table.

Wie viele Punkte bekomme ich?



Sie möchten wissen, wie viele Punkte Sie Jahr für Jahr erhalten? Wie sich Ihre Punkte berechnen? Wir legen Wert auf völlige Offenheit. Deshalb finden Sie auf der rechten Seite die verbindliche, feste Formel für die Berechnung Ihrer Versorgungspunkte. Aber keine Sorge: Sie müssen Ihre Punkte beziehungsweise die Prognose für Ihre betriebliche Altersvorsorge nicht selbst ausrechnen. Das machen wir gerne für Sie.



von der Wirtschaftslage ab: also davon, wie viel Überschüsse wir Jahr für Jahr erwirtschaften und an Sie weitergeben.

Ihr Alter zählt.

Der Altersfaktor berücksichtigt die Verzinsung der eingezahlten Beiträge. Grundsätzlich gilt: Je jünger der Versicherte bei Vertragsabschluss ist, desto höher ist der Altersfaktor. Denn die Verzinsung über 30 oder 40 Jahre Versicherungsdauer ergibt einen höheren Ertrag als bei einem Versicherten, der nur 10 Jahre versichert ist.

Alter	Faktor	Alter	Faktor
17	3,1	41	1,5
18	3,0	42	1,4
19	2,9	43	1,4
20	2,8	44	1,3
21	2,7	45	1,3
22	2,6	46	1,3
23	2,5	47	1,2
24	2,4	48	1,2
25	2,4	49	1,2
26	2,3	50	1,1
27	2,2	51	1,1
28	2,2	52	1,1
29	2,1	53	1,0
30	2,0	54	1,0
31	2,0	55	1,0
32	1,9	56	1,0
33	1,9	57	0,9
34	1,8	58	0,9
35	1,7	59	0,9
36	1,7	60	0,9
37	1,6	61	0,9
38	1,6	62	0,8
39	1,6	63	0,8
40	1,5	64 und älter	0,8

Das Punktemodell.

Die Höhe Ihres zusatzversorgungspflichtigen Entgelts ist entscheidend, daraus berechnen sich die Versorgungspunkte für ein Kalenderjahr.

zusatzversorgungs-
pflichtiges Entgelt : 12

1.000,00 Euro

x Altersfaktor

=

Versorgungspunkte

Aber das ist noch nicht alles. Beim Punktemodell kommen noch die solidarischen Leistungen und die Bonuspunkte dazu. Aus dieser Summe errechnet sich später Ihre Betriebsrente. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 25 in dieser Broschüre.

Solidarische Leistungen.

Mit dem solidarischen Rentensystem unterscheiden wir uns vom Wettbewerb:

- Während der Elternzeit bekommen Sie Versorgungspunkte, obwohl das Arbeitsverhältnis ruht
- Bei Eintritt der Erwerbsminderung vor dem 60. Lebensjahr werden Ihnen bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres zusätzliche Versorgungspunkte gutgeschrieben
- Während den Mutterschutzfristen vor und nach der Geburt bekommen Sie zusätzliche Versorgungspunkte ohne eigene Aufwendungen

Ein Bonus oben drauf.

Sie können Bonuspunkte erhalten. Die Anzahl der Bonuspunkte hängt

**Alles bleibt wie es ist,
das gibt es heute kaum noch.**

Auch im öffentlichen Dienst verändert sich das Arbeitsleben zunehmend. Befristete Arbeitsverträge und ein stärkerer Wechsel zwischen öffentlichem Dienst und Privatwirtschaft sind längst Realität. Teilzeitmodelle aller Art, aber auch eine längere Beurlaubung ermöglichen eine individuellere Lebensplanung.

Diesen Anforderungen muss eine moderne Betriebsrente wie die VBLklassik gerecht werden. Erworbene Anwartschaften bleiben für den Ruhestand erhalten, ganz gleich wie Sie sich beruflich weiterentwickeln. Eine gute Basis, auf der Sie aufbauen können.



Veränderung im Job, was nun?



Verlässlich.

Welche Veränderungen in Ihrem Beschäftigungsverhältnis wirken sich auf die betriebliche Altersvorsorge aus? Wichtig ist immer die Erfüllung der Wartezeit. Sollten Sie Ihre Arbeit eine Zeitlang unterbrochen haben oder bei verschiedenen Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes beschäftigt gewesen sein, es werden alle Ihre Zeiten berücksichtigt. Und dann bleiben Ihnen alle erforderlichen Punkte ein Leben lang erhalten – was auch immer Sie beruflich noch vorhaben.

Ihre Anwartschaften aus der VBLklassik bleiben bis zum Rentenbeginn erhalten.



Mut zur Veränderung.

Der Jobwechsel gehört in den meisten Berufen inzwischen zum Alltag. Für Sie ist das im Hinblick auf Ihre Betriebsrente kein Problem – denn Ihre erworbenen Anwartschaften bleiben erhalten.

Verschiedene Arbeitgeber.

Versicherungszeiten bei verschiedenen Zusatzversorgungskassen im öffentlichen Dienst können für die Wartezeit zusammengerechnet werden. Wir sind Ihnen dabei gerne behilflich.

Flexibel vorsorgen.

Die Höhe Ihrer Betriebsrente richtet sich nach der Höhe Ihres Einkommens. Was können Sie ergänzend für den Ruhestand tun? Eine zusätzliche freiwillige Versicherung abschließen – diese können Sie auch nach dem Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst weiter fortsetzen.

Befristet beschäftigt.

Befristete Arbeitsverträge können ein Hindernis bei der Erfüllung der Wartezeit sein. Sofern Sie die Wartezeit nicht erfüllt haben, können Sie sich Ihren Eigenanteil an der Umlage erstatten lassen. Ausnahme: Für Beschäftigte im Tarifgebiet Ost ist eine solche Erstattung der eigenen Beiträge nicht vorgesehen, da hieraus ein Anspruch auf Betriebsrente entstehen kann.

Besondere Wahlmöglichkeiten gibt es für wissenschaftliche Mitarbeiter: Lassen Sie sich dazu ausführlich von uns informieren.

Wenn Ihre Familie plötzlich alleine dasteht, ist schnelle Hilfe gefragt.

Unfall, Krankheit? Oder Schlimmeres? Keiner möchte an den Fall der Fälle denken, aber wenn etwas passiert, sollte man auf der sicheren Seite sein. Gut, dass Sie mit der VBLklassik nicht nur Ihr Alter, sondern auch Ihre Arbeitskraft und die Angehörigen absichern. Da kann man beruhigter in die Zukunft schauen.

Auch bei der zusätzlichen freiwilligen Altersvorsorge VBLextra ist eine Absicherung der Hinterbliebenen möglich. Ohne Gesundheitsprüfung.

A close-up photograph of a young man with dark hair, smiling broadly. He is wearing a blue and white striped button-down shirt. His right hand is raised, with his fingers running through his hair. The background is a soft, out-of-focus light blue. A large, semi-transparent blue shape is overlaid on the bottom left of the image, containing the text.

**Was ist,
wenn etwas
passiert?**



Eine schwere Erkrankung verändert den Alltag dauerhaft. Da ist es hilfreich, wenn man sich nicht auch noch um finanzielle Belange kümmern muss. Bei der VBLklassik können Sie sich auf die betriebliche Altersvorsorge verlassen, die bei einer teilweisen oder vollständigen Erwerbsminderung gezahlt wird. Wir rechnen Ihnen gerne aus, wie hoch die Betriebsrente dann für Sie ausfällt.



Versorgungspunkte bei Erwerbsminderung.

Mit der Pflichtversicherung bei der VBL ist nicht nur der Ruhestand, sondern auch eine Minderung der Erwerbsfähigkeit besser abgesichert. Wenn bei Ihnen die Erwerbsminderung vor Vollendung des 60. Lebensjahres eintritt, werden Ihnen Versorgungspunkte für die fehlende Zeit bis zum vollendeten 60. Lebensjahr gutgeschrieben.

Die Hinterbliebenenrente.

Die Witwe bzw. der Witwer hat Anspruch auf eine lebenslange Betriebsrente. Ausnahmen können

sich ergeben, wenn die Ehe zum Zeitpunkt des Todes weniger als zwölf Monate bestanden hat.

Waisen absichern.

Anspruch auf eine VBL-Betriebsrente haben Kinder, angenommene Kinder oder Pflegekinder des Verstorbenen. Den Waisen wird bis zum 18. Lebensjahr, in Ausnahmefällen auch länger, eine Betriebsrente gezahlt. Beispielsweise wenn sich die Waisen gerade in der Ausbildung befinden, ein freiwilliges soziales Jahr ableisten oder sich selbst wegen körperlicher oder geistiger Behinderung nicht versorgen können.

Auch eingetragene Lebenspartnerinnen und Lebenspartner erhalten Betriebsrente für Hinterbliebene.

Wir möchten im Alter gut leben.

Ohne Einschränkungen.

Dafür lohnt es sich, eine zusätzliche freiwillige Versicherung abzuschließen. Denn die gesetzliche Rente wird ihre Leistungen zukünftig weiter absenken. Wer seinen Ruhestand also wirklich finanziell absichern möchte, braucht auch als Mitarbeiter im öffentlichen Dienst eine umfassende Altersvorsorge.

Die freiwillige Versicherung ermöglicht den Pflichtversicherten, bei der VBL eine zusätzliche kapitalgedeckte Altersvorsorge im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung aufzubauen. Sie funktioniert genau wie die VBLklassik nach einem Punktemodell. Dabei bietet die VBLextra höchste Sicherheit – wie es bei einer Altersvorsorge sein sollte. Darüber hinaus werden Sie vom Staat über die Entgeltumwandlung oder die Riester-Förderung unterstützt. Und wenn sich mal etwas in Ihrem Leben ändern sollte, können Sie die Tarife und Beiträge in Abstimmung mit uns flexibel anpassen.

Bei Ihrer Entscheidung für eine zusätzliche freiwillige Versicherung machen wir es Ihnen so bequem wie möglich. Gemeinsam schauen wir, was am besten zu Ihnen passt. Fragen Sie uns einfach.



VBLextra: Warum freiwillig mehr tun?

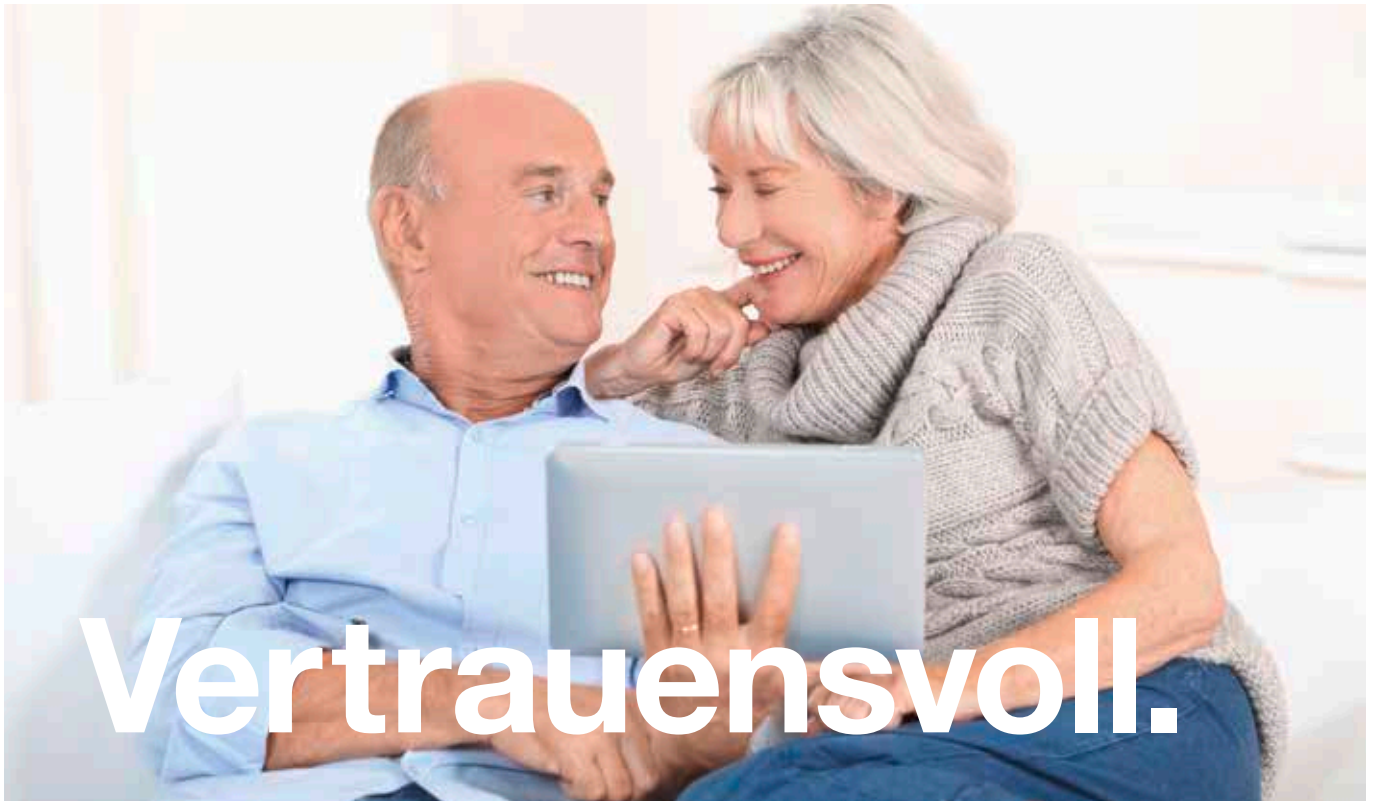
Bald rückt der Ruhestand in greifbare Nähe.

Aber bevor Sie Ihr Erwerbsleben endgültig beenden, sollten Sie sich frühzeitig vor Rentenbeginn an uns wenden. Denn beim Eintritt in die Rente gibt es einiges zu beachten. Haben Sie Ihre betriebliche Altersvorsorge schon beantragt? Wir benötigen einen Antrag, um Ihre Betriebsrente auszahlen zu können. Vielleicht möchten Sie Ihren Ruhestand im europäischen Ausland genießen? Oder Sie arbeiten in Altersteilzeit? Ihre Wartezeit ist nicht erfüllt? Oder wird Ihre Rente schon vorzeitig beginnen?

Als Experten für Ihre Altersvorsorge können wir Ihnen bei jeder noch so kniffligen Frage weiterhelfen. Damit Sie einen reibungslosen Übergang in den Ruhestand genießen können.

A close-up photograph of an elderly couple sitting outdoors. The man, on the left, has grey hair and is wearing a white t-shirt. The woman, on the right, has blonde hair and is wearing a light blue top. Both are smiling warmly at the camera. The background is slightly blurred, showing green foliage and a white flower.

Was ist für meinen Ruhe- stand wichtig?



Sie haben es geschafft: Ihr Erwerbsleben ist vorbei. Und was kommt jetzt? Zumindest bei Ihrer Altersvorsorge wissen Sie es ganz genau: Denn wir haben Sie bereits während Ihrer Versicherungszeit über die zu erwartende Betriebsrente informiert. Und sonst? Sie haben vorgesorgt, da können Sie den Rest doch einfach gelassen auf sich zukommen lassen.

Die Betriebsrente beginnt gleichzeitig mit der gesetzlichen Rente.

Pünktlich überall.

Ihre Betriebsrente zahlen wir auch ins Ausland. Die Zahlung der Betriebsrente erfolgt aber immer durch den Rentenservice der Deutschen Post AG – grundsätzlich im Voraus auf Ihr Girokonto.

Rentenhöhe errechnen.

Die Höhe der Betriebsrente errechnet sich aus den Versorgungspunkten und dem festgelegten Messbetrag von vier Euro.

Summe der Punkte

x 4 Euro

=

Ihre Betriebsrente monatlich

Versteuerung der Betriebsrente.

Betriebsrenten unterliegen grundsätzlich der Steuerpflicht. Wie Ihre Rente zu versteuern ist, hängt davon ab, inwieweit die gezahlten Beiträge und Umlagen bereits in der Ansparphase versteuert wurden. Ob Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind und ob Sie tatsächlich Steuern zahlen müssen, erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Änderungen der Betriebsrente.

Betriebsrentenberechtigten sind aufgrund von Neuberechnungs- und Ruhensvorschriften dazu verpflichtet, der VBL jede Änderung in der gesetzlichen Rente mitzuteilen.

Vorteile bei der Altersteilzeit.

Altersteilzeitbeschäftigte werden so gestellt, als ob sie nicht mit 50 Prozent, sondern mit 90 Prozent ihrer bisherigen Arbeitszeit weitergearbeitet hätten.

Versorgungsausgleich.

Gut zu wissen: Bei einer Ehescheidung kann es im Rahmen des Versorgungsausgleichs zu einer Verminderung der Betriebsrente kommen.

Ihre Betriebsrente aus der VBLklassik wird jährlich um **1 Prozent** erhöht.

Kranken- und Pflegeversicherung ist Pflicht.

Wir müssen laut Gesetz von der Betriebsrente Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung einbehalten und an die gesetzliche Krankenkasse abführen.

Allerdings sind Rentenleistungen der Pflichtversicherten in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung von dieser Beitragspflicht befreit, wenn die Leistungen auf einem Arbeitnehmerbeitrag mit Riester-Förderung beruhen.



Klare Worte finden. Das haben wir uns auf die Fahnen geschrieben.

Altersvorsorge ist ein schwieriges Thema, aber unser Ziel ist es, Ihnen alles so einfach wie möglich und so genau wie nötig zu erklären. Jede Frage ist uns willkommen und jedes Gespräch ist uns wichtig.

Wir hören Ihnen zu. Eine gute Beratung braucht selbstverständlich Zeit, und die nehmen wir uns für Ihr Anliegen. Entweder im persönlichen Gespräch per Telefon oder individueller Video-Beratung, über E-Mail-Kontakt und auch beim Vor-Ort-Service an ausgewählten Standorten in Deutschland. Schließlich verstehen wir uns als Ihr Partner für die betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst.

Mehr Informationen dazu finden Sie auch unter www.vbl.de/kontakt – einfach und übersichtlich aufbereitet.

A photograph of a middle-aged couple with grey hair, smiling and looking at a document together. The woman is on the left, wearing a yellow top, and the man is on the right, wearing a brown sweater over a white shirt. They are in a room with bookshelves in the background. The text 'Wie kommen wir ins Gespräch?' is overlaid in large white letters.

Wie kommen wir ins Gespräch?



Sich auf Augenhöhe austauschen ist unser Ziel. Deshalb haben wir unseren Service auf drei Säulen gestellt: 1. Unsere Experten, die Sie telefonisch beraten. 2. Ein Kundenportal „Meine VBL“, das Ihnen jederzeit im Internet zur Verfügung steht und einen Zugang zu den persönlichen Online-Services bietet. 3. Einen Vor-Ort-Service: Diesen bieten wir Ihnen an ausgewählten Standorten deutschlandweit an.

Unser schneller und
kostenloser Rückruf-
service: [www.vbl.de/
rueckrufservice](http://www.vbl.de/rueckrufservice)

Kontakt zu unseren Mitarbeitern.

Haben Sie eine Frage oder ein An-
liegen? Rufen Sie uns einfach an.
Wir freuen uns auf Sie.

Montag, Donnerstag
8:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
8:00 bis 16:30 Uhr

Telefon 0721 93 98 93 1
Telefax 0721 155-1355
E-Mail kundenservice@vbl.de

Ihr persönliches Online-Angebot.

Informieren Sie sich rund um die be-
triebliche Altersvorsorge, berechnen
Sie Ihre Rentenlücke und erstellen
Sie passende Vorsorge-Angebote
unter www.vbl.de

- Persönlicher Zugang
in „Meine VBL“
- Online-Rechner
- Individuelle Video-Beratung
- Rückrufservice
- Downloadcenter
- Beratungstermine vereinbaren
- VBLnewsletter
- VBLwiki

Die Produktbroschüre zur VBLextra
können Sie per Telefon oder online
bestellen.



Vor-Ort-Service.

Gerne unterstützen Sie unsere
VBL-Mitarbeiter auch mit einer per-
sönlichen Beratung bundesweit an
ausgewählten Standorten.

Sie können Ihren Beratungstermin
online unter www.vblvorort.de
vereinbaren.

Rückruf-Service.

Nutzen Sie unseren Rückrufservice
im Internet unter

🌐 www.vbl.de/rueckrufservice

Wir rufen Sie dann während unserer
Servicezeiten kostenlos zurück.

Sie erreichen uns
unter kundenservice
@vbl.de

Vertrauen ist wichtig.

Und die Basis unserer Arbeit.

Wir sind der Ansprechpartner im öffentlichen Dienst, wenn es um Ihre betriebliche Altersvorsorge geht. Aktuell betreuen wir als größte Zusatzversorgungskasse in Deutschland mehr als 4,7 Millionen Versicherte und 1,4 Millionen Rentnerinnen und Rentner.

Sicherheit und Verlässlichkeit stehen bei uns an erster Stelle: Wir sorgen dafür, dass Sie eine garantierte betriebliche Rente erhalten – Ihr Leben lang. Darauf können Sie sich verlassen.

Auch unsere Renditen können sich im Vergleich zum Wettbewerb sehen lassen. Bereits dreimal sind wir als „Beste Altersvorsorgeeinrichtung“ mit einem Preis ausgezeichnet worden. Und da wir kein Privatunternehmen mit eigenen Interessen sind, konzentrieren sich rund 830 Mitarbeiter voll auf die Bedürfnisse unserer Versicherten. Auf Sie.

Was macht die VBL aus?

 **0721 93 98 93 1**

 **kundenservice@vbl.de**

 **www.vbl.de/meinevbl**



Januar 2020

Rechtlich maßgebend sind die jeweils gültigen Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die Satzung der VBL in der aktuellen Fassung. In der Broschüre können nicht alle Einzelfälle berücksichtigt werden. Verantwortlich für den Inhalt ist der hauptamtliche Vorstand der VBL.

VBL. Versorgungsanstalt des Bundes
und der Länder

Hans-Thoma-Straße 19, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 155-0, Telefax 0721 155-666
E-Mail info@vbl.de, www.vbl.de

